

# Feuerwerk Höhenfeuer

und der Musikgesellschaft Zäzimil



## 01. August 2024

**FESTWIRTSCHAFT** ab 18 Uhr





**ORT: TURNHALLENPLATZ** ZÄZIWIL

Feuerwerksponsor: Aebersold Cärten **CmbH** 





### **PROGRAMM**

**18:00** Festwirtschaft mit Bratwürsten vom Grill: Die Gemeinde offeriert auch in diesem Jahr jeder Besucherin und jedem Besucher eine Bratwurst mit Brot!

Ab 20:30 Eröffnung der Feierlichkeiten durch die Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil

Begrüssung durch die Präsidentin des Orts- und Verkehrsvereins, Renate Oppliger

Vortrag der Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil

**21:00** Festrede von Lino Fiechter, Präsident Verein Stäcketöri-Festival

21:20 Besammlung der Kinder zum Fackelumzug beim Velounterstand

21:45 Anzünden des Höhenfeuers durch die Kinder (unter Aufsicht der Feuerwehr), Spielen der Nationalhymne durch die Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil

**22:00** Abbrennen des Feuerwerks und Möglichkeit, selbst mitgebrachtes Feuerwerk abzufeuern

#### DANK

Unser Dank geht an...

- den Gemeinderat Zäziwil für die Unterstützung
- Aebersold Gärten GmbH für die grosszügige Spende an das Feuerwerk
- Festredner Lino Fiechter
- die Feuerwehr Zäziwil für die Aufsicht am Feuer und die Feuerwache
- Jakob Rüfenacht, Sigrist Kirche Zäziwil, für das Läuten der Glocken
- Neumar Elektro AG für das Ausleihen des Elektromaterials
- unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer
- den Hornussern von Reutenen für das Aufstellen des Feuers

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, während der Feier kein Feuerwerk abzubrennen.

Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Mehrzweckhalle statt.



### **SCHWEIZERPSALM**

Erste Strophe
Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hocherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Zweite Strophe
Kommst im Abendglühn daher,
Find' ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt,
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dritte Strophe
Ziehst im Nebelflor daher,
Such' ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

